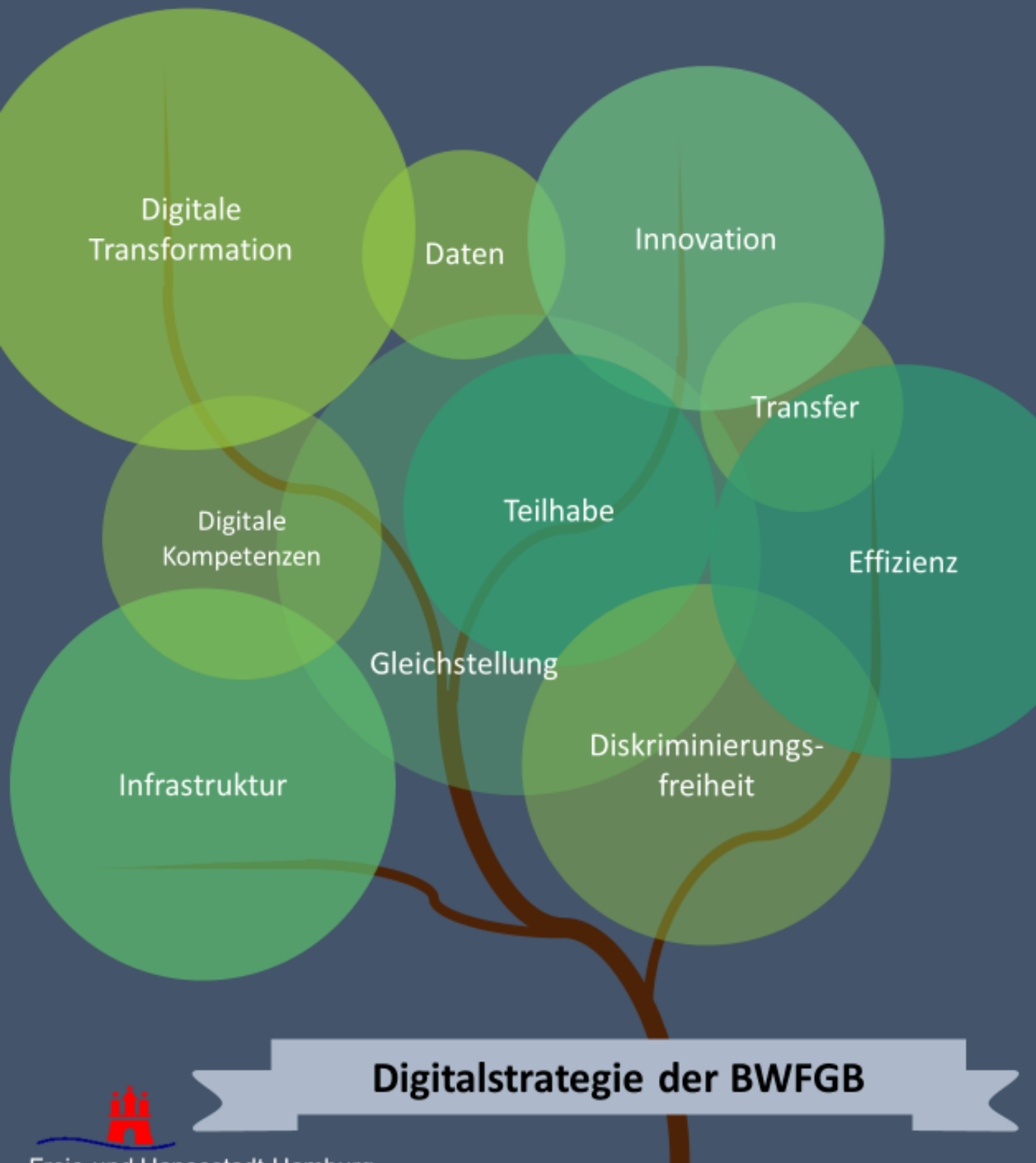


Digitalen Wandel gestalten



Digitalstrategie der BWFG





Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke

Digitalstrategie der Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke (BWFGB)

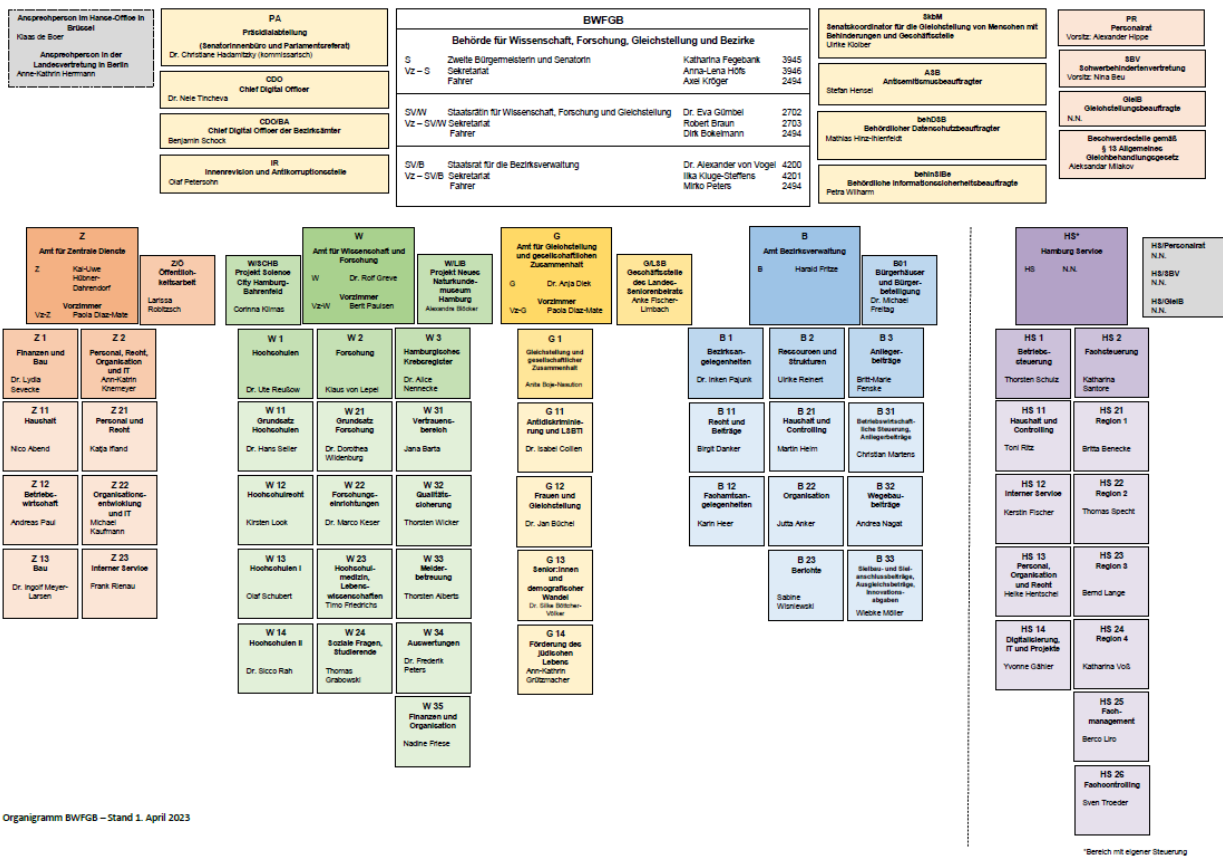
Kurzversion - 20.03.2024

***Hinweis:** Die Digitalisierungsthemen der Bezirksämter sowie des Hamburg Service sind in der Digitalstrategie der BWFGB **nicht** dargestellt. Sie werden vom CDO der Bezirksämter und seinem Team bearbeitet, das dem Staatsrat für Bezirke zugeordnet ist. Dort finden auch Entwicklung und Iteration der Digitalstrategie der Bezirke statt.*

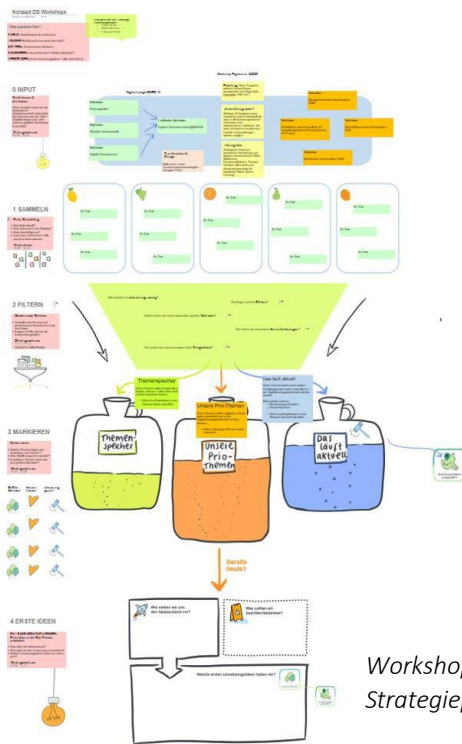
1. Wo wir stehen: Ausgangssituation und Vorgehen

Seit ihrem ersten Digitalstrategieprozess in 2019 war die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke (BWFGB) als Organisation auf verschiedenen Ebenen von **intensiven Veränderungen** betroffen:

- Mit dem Bürgerschaftsbeschluss vom 24. Juni 2020 zur Änderung des Gesetzes über Verwaltungsbehörden (Drs. 22/564) wurden der ehemaligen Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFGB) **mehrere Bereiche neu zugeordnet**. Damit stieg die Beschäftigtenzahl der Behörde auf rd. 400 Personen an, die Themenvielfalt hat deutlich zugenommen. Im April 2023 kam als weiteres Fachamt der Hamburg Service mit rd. 650 Personen hinzu.
- Die **Corona-Pandemie** hat uns nachdrücklich aufgezeigt, was die **Digitalisierung** bereits seit einiger Zeit ankündigt: dass wir unsere **Arbeitsweisen** nachhaltig verändern müssen.



Vor diesem Hintergrund erhält digitale Transformation einen besonderen Stellenwert: Die Zielrichtung, sich mit Hilfe von Digitalisierung zu einer lernenden und damit zukunftsfähigen Organisation zu entwickeln, verbindet die unterschiedlichen Fachlichkeiten der BWFGB und fordert und ermöglicht einen gemeinsamen Weg in die Zukunft der Behörde.



Workshop-Template aus dem Strategieprozess (Analysephase)

©Linnea von Stuckrad

Um allen Fachlichkeiten und Ebenen genug Raum für ihre Themen und Bedarfe zu geben, haben wir unseren Digitalstrategieprozess 2.0 breit partizipativ angelegt. Ein hybrides Prozessdesign aus Top-down- und Bottom-up-Elementen sorgte dafür, dass die fachliche Vielfalt der Behörde voll zum Tragen kommen konnte, ohne die gemeinsame Zielrichtung aus den Augen zu verlieren. Im Ergebnis sind anschlussfähige Maßnahmenideen entstanden, die nun sukzessive umgesetzt werden.

2. Was uns wichtig ist: Strategische Prioritäten und Ziele

Auf ihrem Digitalisierungsweg hat die BWFGB für ihre vielfältigen fachlichen Zuständigkeiten sowie für die Behörde als Gesamtorganisation zehn strategische Prioritäten identifiziert:

Digitalstrategische Prioritäten der BWFGB

<i>Digitale Transformation</i>	Wir gestalten den digitalen Wandel in unserer Behörde und außerhalb proaktiv, bedarfsgerecht und mehrwertorientiert.
<i>Digitale Kompetenzen</i>	Wir ertüchtigen uns technisch und methodisch für den digitalen Wandel.
<i>Transfer</i>	Durch Digitalisierung ermöglichen und unterstützen wir Wissens-, Innovations- und Technologietransfer zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.
<i>Innovation</i>	Durch Digitalisierung ermöglichen und unterstützen wir Innovation in Wissenschaft, Technik und Organisation.
<i>Gleichstellung</i>	Wir tragen proaktiv dazu bei, dass Gleichstellung in einer digitalen Gesellschaft innerhalb und außerhalb der Verwaltung Realität wird.
<i>Teilhabe</i>	Wir setzen uns aktiv für eine digitale Gesellschaft ein, die allen Beteiligten eine souveräne Teilhabe ermöglicht.

<i>Diskriminierungsfreiheit</i>	Wir fördern auch digital eine Kultur der diskriminierungsfreien Wertschätzung und Vielfalt und tragen dazu bei, dass digitale Anwendungen und Prozesse diskriminierungsfrei gestaltet werden.
<i>Daten</i>	Wir fördern sowohl innerhalb als auch in unserer steuernden Rolle nach außen die verantwortungsvolle Datennutzung und wirken mit am Aufbau von Datenkompetenzen in der Verwaltung.
<i>Infrastruktur</i>	Ob Verwaltungsleistungen, Software oder Hardware - wir sorgen dafür, dass alle Beteiligten innerhalb und außerhalb der Verwaltung die notwendige Infrastruktur vorfinden, die sie brauchen, um auch im digitalen Zeitalter effizient lernen, forschen und arbeiten zu können.
<i>Effizienz</i>	Durch Digitalisierung und die damit einhergehende digitale Transformation steigern wir die Effizienz und Effektivität unserer Behörde auch über die reine Einsparung von Kosten hinaus.

Diesen strategischen Prioritäten sind messbare **Ziele** zugeordnet, für deren Erreichung im Strategieprozess konkrete **Maßnahmen** entwickelt wurden. Eine exemplarische Übersicht über einige Maßnahmen findet sich im folgenden Abschnitt. Eine Übersicht über die digitalstrategischen Prioritäten und Ziele der BWFGB steht ergänzend zum Download bereit.

3. Was wir tun: Digitale Räume, Strategische Entwicklungsbereiche, Handlungsfelder und Maßnahmen

Digitale Räume und Strategische Entwicklungsbereiche

Entsprechend ihren fachlichen Zuständigkeiten ist die BWFGB mit ihren digitalstrategischen Zielen und Maßnahmen überwiegend in den Digitalen Räumen **Wissen & Bildung, Gesundheit & Soziales** und **Urbanes Leben** aktiv. In den übergreifenden Strategischen Entwicklungsbereichen fokussiert die BWFGB gegenwärtig auf die Themen **Daten, Digitale Verwaltung** und **Kulturwandel**. Dabei gestaltet die Behörde Digitalisierung nicht nur in abgrenzbaren Projektkontexten, sondern wesentlich auch steuernd im Rahmen ihrer Regelaufgaben.

Dies gilt vor allem im DR **Wissen und Bildung**: In den Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit den staatlichen Hamburger Hochschulen, dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf sowie der Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky setzt die BWFGB Digitalisierungsakzente. Parallel strebt sie danach, die Kooperation der Einrichtungen untereinander mit Blick auf hochschulübergreifende Digitalisierungsaktivitäten und -projekte noch stärker als bisher zu intensivieren, damit Synergiepotenziale bestmöglich ausgeschöpft werden – sowohl mit Blick auf gemeinsame Infrastrukturen als auch in Forschung und Lehre.

Die Digitalisierungsthemen der Bezirksämter sowie des Hamburg Service sind in der Digitalstrategie der BWFGB nicht dargestellt. Sie werden vom CDO der Bezirksämter und seinem Team bearbeitet, das dem Staatsrat für Bezirke zugeordnet ist. Dort finden auch Entwicklung und Iteration der Digitalstrategie der Bezirke statt.



Wachsende Digitalisierungslandschaft der BWFGB

©Linnea von Stuckrad

Handlungsfelder und Maßnahmen

Der fachlichen Breite der Zuständigkeiten der BWFGB entsprechend, bewegen sich ihre Digitalisierungsvorhaben in den Digitalen Räumen und Strategischen Entwicklungsbereichen der FHH in zahlreichen Handlungsfeldern – oftmals sogar in mehreren zugleich, sodass Verknüpfungen zwischen verschiedenen Handlungsfeldern entstehen. Die nachstehende exemplarische Übersicht vermittelt einen Eindruck davon.

Maßnahme: Titel & Kurzbeschreibung	Handlungsfeld(er) FHH	Digitalstrateg. Priorität BWFGB
Beteiligung am Verbundprojekt AICare Das Forschungsprojekt widmet sich der besseren Nutzung von Krebsregisterdaten für die medizinische Forschung und Therapie durch KI-gestützte Methoden.	<ul style="list-style-type: none"> - Forschung - Gesundheitsförderung & Prävention - Data-Driven Administration - IT-Sicherheit / Datenschutz - Künstliche Intelligenz 	Daten

<p>Senior:innen und Senior:innenbeiräte: Digitale Ausstattung und Schulung Vor dem Hintergrund der COVID 19-Pandemie: Digitale Ausstattung der Senior:innenbeiratsmitglieder und -begegnungsstätten, bedarfsgerechte Schulungen durch Digitalmentor:innen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Soziale Sicherung und Teilhabe 	<p>Teilhabe</p>
<p>Digitale Prozessmodernisierung Bezirksverwaltung Einführung digitaler Fachverfahren mittels Modul-F und Robotic Process Automation (RPA) sowie die Einführung einer elektronischen Signatur (eSignatur).</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Geodaten, Vermessung und Liegenschaften - Optimierung von Fachverfahren - Data-Driven Administration - Automatisierung - Weitere innovative Technologien 	<p>Effizienz</p>
<p>Geodateninfrastruktur Die Daten zum wegebaurechtlichen Zustand aller Hamburger Straßen werden in die Geodateninfrastruktur der FHH eingespielt und so im FHH-Atlas dargestellt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Geodaten, Vermessung und Liegenschaften - Landesplanung und Stadtentwicklung - Data-Driven Administration 	<p>Daten</p>
<p>IDEA-Preis Der IDEA-Förderpreis wird alle zwei Jahre an in oder für Hamburg entwickelte technische Innovationen oder Konzepte vergeben, die gleichstellungsorientierte analoge Lösungen digital überführen und / oder Gleichstellung digital weiterdenken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsmarktpolitik 	<p>Gleichstellung</p>
<p>Management-Informationssystem (MIS) Als entscheidungsunterstützendes System für die BWFGB wird auf Basis einer Vorstudie ein Prototyp für ein MIS entwickelt und implementiert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Data-Driven Administration - Digitale Arbeitskultur - Allgemeine Bildungsverwaltung 	<p>Effizienz</p>
<p>Explore! Zusammenarbeit@BWFGB In einem innovativen, selbstorganisierten Prozess erarbeiten ämterübergreifende Teams Ideen zur Zusammenarbeit und zum Wissensmanagement in der Behörde.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Digitale Lernkultur - Digitale Arbeitskultur 	<p>Innovation / Digitale Transformation</p>